

Unternehmensprofil Berlin Hyp

Die Berlin Hyp ist eine der führenden deutschen Banken für Immobilienfinanzierung. Gemeinsam mit der Muttergesellschaft Landesbank Berlin ist die Berlin Hyp eine der erfolgreichsten Anbieterinnen von Finanzierungen in der Immobilienbranche in Deutschland. Die beiden Banken verbinden in einem „Zwei-Säulen-Modell“ die Stärken einer Immobilienbank mit denen einer Universalbank. Die Berlin Hyp konzentriert ihre Aktivitäten auf das Geschäft mit Investoren, Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds, Kapitalanlagegesellschaften sowie ausgewählten Bauträgern und Entwicklern. Dabei steht die Berlin Hyp für die Kultur überschaubarer Spezialinstitute: große Flexibilität, persönliche Ansprechpartner und kurze Entscheidungswege.

Mit 439 Mitarbeitern ist die 1868 als Berliner Pfandbriefinstitut gegründete Berlin Hyp heute an insgesamt neun Standorten vertreten. Neben dem Hauptsitz Berlin hat die Bank – gemeinsam mit der LBB – Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt am Main und München sowie internationale Repräsentanzen in London, Amsterdam, Warschau und Prag. Im Frühjahr 2010 wird ein weiteres Büro in Paris eröffnet.

Als eines der wenigen größeren Institute konzentriert sich die Berlin Hyp mit einem Kreditbestand von gut 85 Prozent auf den Kernmarkt Deutschland (Stand 31.12.2009). Der Schwerpunkt der Finanzierungen liegt im Bereich des Investorengeschäfts in wirtschaftsstarken Ballungsräumen. In den vergangenen Jahren konnte die Berlin Hyp ihre Marktposition systematisch ausbauen. Mit einem Neugeschäftsvolumen (ohne Prolongationen) im Immobilienbereich von 2,4 Milliarden Euro im Jahr 2009 zählte die Berlin Hyp zu den führenden Banken in der Immobilienfinanzierung. Das Neugeschäftsvolumen (Immobilienfinanzierung mit Prolongationen) betrug 2009 4,8 Milliarden Euro. Dabei erzielte die Berlin Hyp in der Vergangenheit kontinuierlich positive Ergebnisse und war nicht auf eine Unterstützung des Bankenrettungsfonds SoFFin angewiesen.

Gleichzeitig ist die Berlin Hyp einer der größten deutschen Pfandbrief-Emittenten an den internationalen Kapitalmärkten mit starker Marktposition und -expertise. Zur Refinanzierung nutzt die Berlin Hyp vor allem Pfandbriefe, die von den Ratingagenturen mit Bestnoten bewertet werden sowie Schuldscheindarlehen und Inhaberschuldverschreibungen. Trotz der Turbulenzen an den Kapitalmärkten konnte die Berlin Hyp so im Jahr 2009 Refinanzierungsmittel in Höhe von 3,1 Milliarden Euro aufnehmen.

Die Bilanzsumme der Berlin Hyp lag zum 31.12.2009 bei rund 41,3 Milliarden Euro und war verbunden mit einer äußerst komfortablen Liquiditätssituation.

Der Vorstand der Berlin Hyp besteht aus Jan Bettink als Vorsitzendem sowie Roman Berninger und Bernd Morgenschweis. Gesellschafter des Instituts sind derzeit mit 91,58 Prozent die Landesbank Berlin und mit 8,07 Prozent die Norddeutsche Landesbank. Weitere 0,35 Prozent der Aktien befinden sich in Streubesitz.

Kontakt

Nicole Hanke, Berlin Hyp
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +49 (0)30 25 99 91 23
nicole.hanke@berlinhyp.de

Alexander Cordes
HERING SCHUPPENER Consulting
Telefon: +49 (0)69 92 18 74 81
acordes@heringschuppener.com